

Kommentar Juni 2024

Die Zukunft der Kodierung im Kontext der Krankenhausreform:

Kommt mit dem KHVVG die von Lauterbach angekündigte
„Überwindung des Fallpauschalensystems“?!?

Mit dem im Mai 2024 verabschiedeten Kabinettsentwurf des **Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG)** nimmt die von Gesundheitsminister Lauterbach angekündigte **Gesundheitsreform erste Konturen** an.

Schon seit geraumer Zeit spricht Herr Lauterbach von einem „**Ende der Ökonomisierung in den Kliniken**“ und der „**Überwindung der Fallpauschalen**.“

Saloppe Aussagen wie, „Wir lösen das System der Fallpauschalen ab durch ein System der Vorhaltepauschalen.“ **führen** im Medizincontrolling und **bei Kodierfachkräften mittlerweile zu einer allgemeinen Verunsicherung**.

In diesem Zusammenhang **häufen sich bei uns daher Anrufe und E-Mails** mit der Frage: **ob Kodierfachkräfte** - ein seit mehr als 20 Jahren etabliertes Berufsbild in deutschen Krankenhäusern - **bald überflüssig seien?**

Wir können Sie beruhigen, denn dem wird nicht so sein!

Zunächst kann heute noch **niemand sagen, ob die Krankenhausreform** wie sie im Kabinettsentwurf des KHVVG angekündigt ist, **umgesetzt werden wird**.

Änderungen sind jederzeit möglich!

Zwischen dem Referenten- und Kabinettsentwurf des KHVVGs **kamen und gingen ganze Paragraphen**. Für Gesetze wohl nicht untypisch: **Erst neulich verschwanden die** breitspurig angekündigten **Gesundheitskioske** auf den letzten Metern noch **aus dem Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG)!**

Der Zeitplan für die Umsetzung ist eng gesetzt!

Schafft es das **Gesetz nicht bis Anfang Juli 2024 in den Bundestag** ist eine Umsetzung der **Reform vor den Bundestagswahlen 2025 kaum denkbar**.

Auch wenn das Gesetz noch vor der Sommerpause im Bundestag diskutiert wird, scheint eine **Verabschiedung aufgrund der Widerstände seitens der Länder in diesem Jahr als unwahrscheinlich**. Ob das KHVVG dann noch vor den Bundestagswahlen umgesetzt werden kann, ist daher fraglich.

Aber auch nach Umsetzung des gegenwärtigen Standes des KHVVGs bleiben Kodierung und DRGs wichtig, wie wir im Folgenden darstellen!

Anders als von Herrn Lauterbach verkündet, wird mit den Vorhaltepauschalen **keineswegs das DRG-System abgeschafft!**

Nach den derzeitigen Plänen sollen in Zukunft nur **60 % der um die Sachkosten reduzierten DRG-Vergütung plus Pflegekosten über eine Vorhaltepauschale** abgegolten werden.

Diese neue Vergütungsform soll zudem **an die neuen Leistungsgruppen gekoppelt** sein. In Zukunft muss daher für jeden Fall **neben der DRG auch eine Leistungsgruppenzuordnung** vorgenommen werden.

- **Diese Zuordnung wird** neben anderen Faktoren auch **aus der Kodierung abgeleitet!**

Der andere Teil (ca. 40 %) der Vergütung bleibt laut KHVVG weiterhin **abhängig von einer DRG.**

Da die Ermittlung der Fallpauschalen auch wichtig für die Auszahlung des Pflegebudgets ist, **kommt man auch in Zukunft ohne Kodierung im Medizincontrolling nicht weit!**

Alle drei Budgetformen (Vorhalte-, Pflege- und DRG-Budget) **benötigen also eine korrekte und saubere Kodierung** der Krankenhausfälle.

Kommentar der Kaysers Consilium GmbH im Juni 2024

Aus den Worten des Ministers zu schlussfolgern, **dass das Berufsbild der Kodierfachkraft bald überkommen oder gar überflüssig wird, ist schlichtweg falsch!**

Weder werden die Fallpauschalen abgeschafft, noch wird sich die Bedeutung von Kodierfachkräften im Abrechnungsprozess reduzieren:

Ohne Kodierung keine Vorhaltepauschalen!

Erst über die Arbeit von Kodierfachkräften werden Fälle zu DRGs gruppiert, die nach KHVVG die Grundlage für die Auszahlung der Vorhaltepauschalen darstellen.

Ohne Kodierung keine Leistungsgruppenzuordnung!

Zudem werden die von Herrn Lauterbach eingeführten Leistungsgruppen zumindest zu einem großen Teil über OPS und ICD-10-Kodes definiert.

Um einen Fall einer Leistungsgruppe zuzuordnen braucht es somit ebenfalls Kodierfachkräfte.

Zusammenfassend wird wegen der hier angeführten neuen Aufgaben **die Bedeutung von gut ausgebildeten Kodierfachkräften in Zukunft wahrscheinlich eher noch zunehmen!**

KAYSERS **CONSILIUM**^{GmbH}

Schulung und Beratung im Gesundheitswesen

Marienstraße 24 - 47623 Kevelaer